

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN10. JUNI 2025
BEGINN: 17 UHR
THEATERSAAL
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN

Entwurf
der Grundzüge des öffentlichen Unterrichtswezens in Oesterreich.
Vorbemerkungen.
Die Verbesserung des Unterrichtswezens ist ein tief gefühltes Bedürfnis; es ist endlich möglich geworden, sie mit Entschiedenheit zu beginnen. Dieß von Staatswegen zu thun, zwingt eben so sehr die Wichtigkeit des Gegenstandes für die ganze bürgerliche Gesellschaft, als die Pflicht: Jedermann, auch dem Aermsten die Wege der Bildung zu eröffnen.

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

PETER URBANITSCH

„...DAS SCHULWESEN IST UND BLEIBET ALLZEIT EIN POLITICUM...“

Aspekte zur cisleithanischen Bildungsgeschichte 1848–1918

Studien zur Geschichte der Österreichisch-Ungarischen Monarchie
Band XXXIX

Peter Urbanitsch geht in seiner im März 2025 erschienenen Studie dem umfassenden Modernisierungsprozess des Bildungswesens in der Habsburgermonarchie nach, dessen Auswirkungen bis in die Gegenwart erkennbar sind. Entsprechend dem liberal-aufklärerischen Ethos sollte das Bildungsniveau gehoben, der Einfluss der Kirche verringert, die Urteilsfähigkeit gestärkt, das eigenständige Denken angeregt und der Jugend ein an Kaiser und Reich orientierter Patriotismus eingepflegt werden. Zwar wurden nicht überall die bereits 1848 formulierten Ziele erreicht, dennoch schufen die von Staat, Ländern, Gemeinden, Interessenvertretungen und der Zivilgesellschaft gesetzten Maßnahmen eine feste Basis zur Bewältigung der neuen Herausforderungen auch nach dem Ende der Habsburgermonarchie.

PROGRAMM

BEGRÜSSUNG

Katrin Keller | Direktorin, Institute for Habsburg and Balkan Studies

FÜNF FRAGEN AN PETER URBANITSCH

Brigitte Mazohl | Universität Innsbruck / ÖAW

DANK

Peter Urbanitsch | Senior Scientist i. R., ÖAW

Im Anschluss bitten wir zu Brot und Wein in der Neuen Burse.

Informationen zum Buch

Um Anmeldung wird gebeten: Anmeldefeld
oder unter ulrike.rack@oeaw.ac.at

 VERLAG DER
ÖSTERREICHISCHEN
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

ihb